

Ausschreibungstext

Schule/Labor:

Wiederkehrende Prüfung Laborsicherheitssysteme VCC/VCL/LCU

Abrechnung pauschal

(Stand: 01/2026)

Durchführung jährlich wiederkehrende Prüfung/Wartung. Erstmalig 12 Monate nach der Inbetriebnahme.

In Anlehnung an die DVGW-Arbeitsblätter G 621 (A) (Unterrichtsraumabsicherung) und G 600 (TRGI) Kapitel V "Betrieb und Instandhaltung".

Die Wartungspauschale beinhaltet:

- Sichtkontrolle der Bauelemente und Baugruppen auf äußere Beschädigung und Mängel
- Überprüfung und ggf. Einstellung der Eingangs- und Ausgangsdrücke an dem Druckregler der Gasinstallation in Abstimmung mit dem Betreiber.
- Funktionsprüfung
- Innere und äußere Dichtheitskontrolle
- Schaltpunktprüfung und ggf. Nachjustierung der Druckwächter
- Einstellung und Überprüfung der Werte für Gasmangel- und Geschlossenstellungsprüfung
- Test der Funktion Leckageprüfung entspr. DIN EN 30666 (falls vorhanden)
- Ausstellen eines Prüfberichtes einschließlich Hinweisen zur Bewertung der Anlage
- Pauschale incl. erforderlicher Prüfgeräte, Fahrt- und Arbeitskosten.
- Der Austausch beschädigter Teile erfolgt in Abstimmung mit dem AG und wird auf Nachweis nach Aufwand berechnet.
- Entfällt die Durchführung trotz eines vereinbarten Termes, so können Ausfallzeiten des AN berechnet werden. Bauseitig bedingte Verzögerungen oder Behinderungen bei der Durchführung werden zusätzlich berechnet.

Nachfolgende Voraussetzungen sind seitens des Auftragsgebers zum vereinbarten Termin zu gewährleisten:

- Befähigte Person des Auftraggebers mit Ortskenntnis vor Ort
- Die uneingeschränkte Zugänglichkeit der Anlage/Anlagenteile
- Geprüfte Gasinstallation bis zur letzten Entnahmestelle nach den geltenden Regeln und Vorschriften
- Bestimmungsgemäßer Betriebsdruck der Brenngase bis zu den Ventileinheiten
- Funktionsbereite Spannungsversorgung der betreffenden Komponenten
- Bestimmungsgemäße Verdrahtung gem. Betriebsanleitung

Bei Abschluss der Arbeiten muss eine unterschriftsberechtigte Person des AG zur Gegenzeichnung der Wartungsprotokolle (incl. Dokumentation) und zur Entgegennahme ggf. überlassener Objektschlüssel vor Ort sein. Sollte dies vom AG nicht gewährleistet werden, wird die Abrechnung unserer Dienstleistung ohne Unterschrift der Protokolle abgerechnet.

Technische Daten:

Dienstleistung-Fabrikat: GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG

Typ: LCU WIEDERKEHREND_PAUSCHAL

Artikel-Nr.: 93 980 10

Bezugsquelle:

GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG
Obernbreiter Straße 2-18 • 97340 Marktbreit / Germany

Telefon: +49 9332 404-0 • Telefax: +49 9332 404-49

E-Mail: info@gok.de • www.gok.de • www.gok-blog.de

Rechtsform
Kommanditgesellschaft mit Sitz in Marktbreit, Amtsgericht Würzburg, HRA 1630; persönlich haftende Gesellschafter: GOK Regler und Armaturen Kleine GmbH, mit Sitz in Frickenhausen, Amtsgericht Würzburg HRB 4588 und Manuel Stöcker, Willanzheim

Geschäftsführer
Dieter Kleine
Andreas Brohm
Manuel Stöcker

Bankverbindung
VR-Bank Kitzingen eG
Sparkasse Mainfranken
Hypo Vereinsbank AG

USt-IdNr. DE133017271

IBAN
DE12 7919 0000 0000 0473 92
DE52 7905 0000 0042 0824 61
DE43 7902 0076 0002 1075 89

WEEE-Reg.-Nr. DE 78472800

BIC/Swift-Code
GENODEF1KT1
BYLADEM1SWU
HYVEDEMM455